Konferenzprogramm

# Die Wiedervereinigung Deutschlands – Erfolge und Herausforderungen im Lichte der gegenwärtigen Debatten

**Termin:** 15. Juni 2022 (Mittwoch)
**Ort:** Instytut Zachodni, ul. Mostowa 27, Poznań

**Eröffnung der Konferenz:** 9.30 Uhr
Begrüßung: **Dr. Justyna Schulz** (Direktorin des West-Instituts, Poznań)
**Piotr Womela** (Konrad Adenauer Stiftung, Warszawa)

**Einleitung:** *Zur Idee und Konzeption der Ausstellung „Umbruch Ost. Lebenswelten im Wandel",* **Dr. Ulrich Mählert** ( Berlin)

**I. Panel:** (10.00 Uhr)

- *Ostdeutsche Befindlichkeiten - Ein Rükblick auf drei Jahrzehnte im Lichte der gegenwärtigen Debatten* (**Dr. Stefan Wolle,** Berlin)
- *Die Transformation in Deutschland. Zum Projekt „Lange Geschichte der Wende"* (**Prof. Kerstin Brückweh,** Berlin)
- *Zum Problem der Sprecherposition in der deutsch-deutschen Debatte* (**Prof. Dirk Oschmann,** Leipzig)
- *Die wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der Transformation in Polen. Eine soziologische Analyse am Beispiel der Region Łódź* (**Dr. Lucyna Prorok**, Łódź)

Moderation: **Dr. Justyna Schulz** (Poznań)

**Lunch** (12.15-13.15 Uhr )

**II. Panel** (13.15 Uhr)

- *Einheit und Transformation. Erfahrungen und Untersuchungsergebnisse der Transformationszei*" (**Prof. Detlev Brunner**, Leipzig)
- *Euphorie und Ernüchterung, Aufbruch und Abwicklung, Wirtschaft und Kultur: Über die Rolle des postsozialistischen Wirtschaftsumbaus in Ostdeutschland* (**Dr. Marcus Böick,** Jena)
- *Von "Jammerossis" und "Besserwessis": Abweichende Erwartungshaltungen, irritierende Missverständnisse und anhaltende Zerwürfnisse bei der "mentalen Einheit"* (**Dr. Christoph Lorke**, Münster)
- *"Ist zusammengewachsen, was zusammengehört?" – Perspektiven der (Nach)Wende-Generation auf die Transformationszeit* (**Judith Märksch**, Berlin)

Moderation: **Dr. Maria Wagińska-Marzec** (Poznań)

**Abschluß der Konferenz**: ca. 15.30

**Stadtbesichtigung** (mit der Stadtführung in deutscher Sprache): 16.00 Uhr